

Name: Klasse:

Der Weg der Milch – Lösung

Vom Euter in die Molkerei

1. Beschreibe mithilfe der Abbildungen den Weg der Milch auf einem Bauernhof vom Melken der Kuh (in einem Melkstand) bis zum Milchsammelwagen.



Morgens und Abends werden die Kühe in den Melkstand gebracht.



Dort bereitet die Landwirtin/der Landwirt den Melkvorgang vor.



Vor dem Melken werden die Zitzen an den Eutern der Kuh von Hand gesäubert.



Danach wird die Melkmaschine angelegt. Mithilfe einer Vakuumpumpe wird die Milch aus dem Euter gesaugt.



Die Melkzeit und die Milchmenge werden von Computern erfasst.

Name: Klasse: 

Über Schläuche und Leitungen wird die Milch weitergeleitet. Sobald die Kuh keine Milch mehr gibt, koppelt die Melkmaschine ab.



Die frische Milch wird zur Kühlung in die Milchkammer gepumpt. Dort wird sie bei etwa 5 °C zwischengelagert, um die Bildung von Keimen zu verhindern.



Ein Milchsammelwagen der Molkerei holt die Milch ab. Zur Qualitätssicherung werden Proben entnommen, die beim Milchprüfing und auch in der Molkerei kontrolliert werden.

alle Bilder: © FWU Institut für Film und Bild;
Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft

2. Erkläre den Unterschied zwischen einem Melkstand und einem Melkroboter.

Beim Melkstand werden die Kühe zu bestimmten Zeiten morgens und abends vom Landwirt zum Melken gebracht. Das säubern der Zitzen und das Anlegen der Melkmaschine erfolgt in Handarbeit. Melkroboter melken hingegen ganz ohne menschliche Hilfe. Mithilfe von Sensoren schließt der Roboter selbstständig an das Euter der Kuh an. Die Kühe entscheiden selbst, wann sie zum Melken gehen. Manche gehen bis zu fünf Mal am Tag.

3. Teilt euch in der Klasse in Kleingruppen auf (4 bis 6 Personen) und erörtert gemeinsam die jeweiligen Vor- und Nachteile von Melkstand und Melkroboter. Veranaltet im Anschluss in der Klasse eine kurze Diskussionsrunde (mit Moderator) zu diesem Thema (8 bis 10 Minuten).

